

Pressemitteilung vom: 6.2.2008

NEU: JReport 8.2 ab sofort verfügbar. Certified Ready for IBM Grid Computing

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten



München, Februar 2008

Jinfontet Software, der führende Anbieter von WebReporting- und operativen Business Intelligence-Lösungen und Objective Software, Distributor im deutschsprachigen Raum, verkünden die Freigabe von JReport 8.2. Diese Version ist für das IBM Grid Computing zertifiziert, und enthält über 60 Erweiterungen in den Bereichen Performance, Entwickler-Flexibilität und Benutzerführung.

Certified Ready for IBM Grid Computing

Die enge Zusammenarbeit von Jinfontet mit dem IBM Innovation Center ermöglichte im vergangenen Jahr die Entwicklung von Performance Benchmarks. JReport erfüllte die Leistungsanforderungen in den Bereichen On-Demand-Reporting, Stapelreports sowie dem Betrachten von vorab erzeugten Reports. Durch diese Validierung ist JReport 8.2 nun für das IBM Grid Computing zertifiziert. Die Auswertung der Testergebnisse belegt für die neue Version eine Leistungssteigerung von bis zu 49%.

Performance-Verbesserungen für große Berichte

Von zentraler Bedeutung in diesem Release ist die Verkleinerung der Dateigröße von großen Report Result Dateien. Dies führt zu deutlich geringeren E/A- und Rechenzeiten. Die Reduzierung des Speicherbedarfs erhöht die Skalierbarkeit, Verbesserungen in der Pipeline-Verarbeitung verkürzen die Berichtszugriffs- und darstellungszeiten. Mit Version 8.2 können jetzt große Berichte im Hintergrund erzeugt und deren Status beobachtet werden, während sich der Anwender im Vordergrund mit anderen Aufgaben beschäftigt.

Mit JReport 8.2 wird ein verbessertes Queue-Management eingeführt, angefangen beim einfachen FIFO bis hin zu einer fortgeschrittenen prioritätsbasierten Abarbeitung. Neu sind ebenfalls die erweiterten Einstellungsmöglichkeiten für den Datenpuffer, die eine Feinabstimmung der Systemleistung ermöglichen.

Entwickler-Flexibilität

JReport 8.2 vereinfacht die Integration von Anwendungs-Servern und bietet einen HTTP-Zugang sowohl auf die Remote-Integration als auch den Standalone Enterprise Server an.

Ergänzt wurde in der neuen Version der Export in dynamische Excel-Diagramme. Die Verknüpfung der Diagramme mit den Zellen einer Excel-Tabelle ermöglichen dem Anwender schnelle "Was-wäre-wenn"-Analysen, die ihm zu einer effizienten, sachkundigen Datenanalyse bei kritischen Entscheidungen befähigen.

Durch die neue Report Bursting-Fähigkeit können einmal erstellte Berichte an mehrere Empfänger – bei entsprechender Zugriffsberechtigung – in beliebigen Ausgabe-Formaten verteilt werden.

Benutzerführung

Ziel der Produktentwicklung war es, die Bedienung für Entwickler und Endbenutzer einfacher zu gestalten. Eingebaute Tooltips geben jetzt kurze technische Ratschläge zu den vielfältigen Funktionen im JReport Designer. Interaktive Berichte bieten die Möglichkeit die Datenansicht durch ein beliebiges Ein- und Ausblenden zu erweitern bzw. zu kondensieren. Das neue Interface zeigt eine verbesserte Menü-Struktur, die vom Benutzer problemlos an seinen individuellen Bedarf angepasst werden kann. Nur benötigte Funktionen werden angezeigt, störende ausgeblendet. Durch die intuitivere Benutzeroberfläche wurde die Übersichtlichkeit wesentlich erhöht.

Die Bedienung von JReport wurde auch für den Endbenutzer vereinfacht und ausgebaut. Diese können Reports nun leichter abrufen und im Zuge der Datenanalyse komfortabler modifizieren. Dies wird durch das

Hinzufügen von neuen Reportelementen möglich, welche in einer einfach zu bedienenden Toolbox bereitgestellt werden.

Die Version JReport 8.2 ist seit Anfang 2008 verfügbar. JReport stellt für die IT eines jeden Unternehmens eine einfach zu installierende und verwaltende Reportinglösung dar, welche ihren Endanwendern umfassende Analysemöglichkeiten zur Verfügung stellt.

Über Jinfonet Software

Die in Rockville, Maryland ansässige Jinfonet Software ist Marktführer für WebReporting-Lösungen für Unternehmensanwendungen. JReport, das wichtigste Produkt der Firma, ist eine 100%ige Java-basierte Reporting-Lösung. Sie enthält eine Report-Entwicklungsumgebung und kann nahtlos in jede Java-Anwendung integriert werden. Dabei entspricht JReport den Java EE Standards und liefert ausführbare Reports über das Web. Die Hauptmerkmale sind u.a. umfangreiche Anwendungsschnittstellen (APIs) zur Integration beliebiger Report-Funktionalitäten in einer Anwendung, die Fähigkeit, auf beliebige Unternehmensdaten zugreifen zu können, integrierte Sicherheit mit Single-Sign-On Möglichkeit und die Skalierbarkeit über mehrere CPUs oder geclusterte Server, um den wachsenden Reporting-Anforderungen zu genügen. Das intuitive Design von JReport und die Deployment-Werkzeuge machen die Report-Erzeugung, die Prüfung und Änderungen im Betrieb sowie die Verteilung schnell und einfach. JReport liegt in der achten Version vor und wird von Millionen von Endanwendern in mehr als 900 Unternehmen weltweit eingesetzt.

Über Objective Software GmbH

Objective ist speziell im Bereich der Business Intelligence Technologien bei der Konzeption von individuellen Lösungen seit Jahren ein erfahrener Partner einiger der größten Technologie-Unternehmen. Darüber hinaus bietet Objective verschiedene Lösungen im Bereich WebReporting, WebAnalyse, WebDevelopment und XML Development/Reengineering für moderne IT-Plattformen an.

Seit mehr als fünf Jahren agiert Objective auch als Distributor im deutschsprachigen Raum (D/A/CH). Die Produktpalette beinhaltet neben JReport, Exadel und Xpider seit 2007 auch ein Set von Development Tools für Microcontroller Hardware und Software der Firma Phyton.

Weitere Informationen

zu Objective Software GmbH

<http://www.objective.de>

zu JReport

<http://www.jreport.de>

zu Neuen Funktionalitäten in JReport 8.2

<http://www.jinfonet.com/products/features.htm>

Kontaktinformationen für Leserfragen:

w3 www.objective.de

mail info@objective.de

tel +49 (089) 710501-0